

Jakobus Drei

Einführung

Schön, dass ihr dabei seid. Wir wollen uns diesen Monat gemeinsam mit dem Brief von Jakobus beschäftigen. Dieses Blatt soll euch helfen, über den Brief ins Gespräch zu kommen. Er ist als Unterstützung gedacht. Gerne könnt ihr die Zeit auch mit eigenen Ideen und Themen füllen.

Beginnt mit einem Gebet für die Zeit miteinander: Beten wir, dass Gott zu uns spricht. Danach lest das dritte Kapitel. Lest den Text erst einmal jeder für sich leise. Dann lest ihn gemeinsam – abwechselnd nach Versen. So habt ihr ihn schon mehr im Gehör. Alternativ: Zweimal oder öfters laut lesen, am besten mit unterschiedlichen Übersetzungen. Wenn ihr möchtet, vergleicht die verschiedenen Übersetzungen. Wo liegen Unterschiede in der Übersetzung?

Infos

Ab Kapitel 3 wird im Jakobusbrief in sehr mahnender Weise beschrieben, was der Glaube für das Reden und dann auch für das konkrete Leben, insbesondere für das Miteinander in der Gemeinde bedeutet. Kap 3 thematisiert zuerst die Macht der Zunge (3,1-12) und spricht dann von der friedensstiftenden Kraft der „Weisheit von oben“ (3,13-18).

Diskussion

Für das Gespräch empfehlen wir folgende Fragen:

1. Was steht da?
2. Wo ist das Evangelium in diesem Text? (eine wichtige Frage, vor allem bei mahnenden Texten!)
3. Was verstehe ich nicht?
4. Inwiefern bin ich betroffen, freue ich mich über Aussagen oder fühle ich mich irritiert?

3,1-6 Die Zunge ist nur ein kleines Organ, hat aber eine große Wirkung (zum Positiven und zum Negativen hin)

Welche Bilder verwendet Jakobus? Welche sind positiv? Welche negativ? In welcher Weise haben wir die Macht der Zunge erlebt? Positiv? Negativ? Wo waren wir selbst aktiv daran beteiligt? Wo haben wir unter der Kraft der Rede anderer gelitten?

3,7-12 Gegen einen zwiespältigen Gebrauch der Zunge

Welche Bilder werden in diesem Abschnitt verwendet? Vermittelt dieser Abschnitt Hoffnung, dass wir unser Reden in den Griff bekommen? Oder eher nicht?

3,13-18 In der Praxis zeigt es sich, ob uns eher „Weisheit von unten“ oder „Weisheit von oben“ erfüllt

Welche negativen und welche positiven Aussagen finden wir in dem Text?

Querlesen für Interessierte:

3,6: Sprüche 16,27; Matthäus 12,33-37; 3,8: Psalm 140,4; 3,10: Epheser 4,29

Zum Schluss

Sammelt in einer Runde, was euch wichtig geworden ist, was für euch neu war und was ihr euch gerne vornehmen würdet. Betet und segnet einander.